

Protokoll zum Treffen am 22.02.2018

Anwesende Lehrer:

Frau Heimmermann (Leitung der AG)

Anwesende Eltern:

Frau Büchel, Herr Eich, Frau Fischer, Frau Gemein, Frau Klein, Herr Kolling, Frau Leimkühler, Frau Nuppeney, Frau Pegoretti, Frau Oltersdorf-Leurs, Frau Öztürk, Frau Reinert, Frau Schindlatz, Frau Thelen, Herr Tölle
(Frau Christian, Herr Geil, Frau Geron, Herr Hoffmann, Frau Isnardy, Herr Klausdeinken, Frau Lenz, Frau Rheingans, Frau Sani, Frau Thaysen und Frau Zimmermann hatten im Vorfeld per E-Mail abgesagt.)

1. Rückblick auf die Elterninformationstage

Auch in diesem Jahr haben die Helferinnen und Helfer von GSG die Cafeteria bei den Elterninformationstagen wieder hervorragend organisiert. Die im vergangenen Jahr beschlossene Preiserhöhung hat zu einem „Rekordgewinn“ in Höhe von rund 650 € geführt. Diese Summe wird wieder für unsere Partnerschule in Lima gespendet.

Frau Heimmermann informierte die Eltern darüber, dass wahrscheinlich im kommenden Jahr nicht mehr im Ganztagsbereich, sondern im Krankenzimmer, wo zukünftig eine Küchenzeile eingebaut werden soll, gespült werden könne.

2. Planung für das Schulfest am 26. Mai 2018

Das Schulfest wird am Samstag, 26. Mai 2018, in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr stattfinden. Im Mittelpunkt steht ein Spendenlauf für die Schüler/innen der Klassenstufen 5 bis 9. Für die Klassenstufen 10, 11 und 12 organisiert Frau Konrad für die Zeit von 10:00 bis 12:45 Uhr die Veranstaltung „Abi und was dann?“, bei dieser Veranstaltung stellen ehemalige Schüler/innen des Rhein-Gymnasiums ihre Studien- bzw. Ausbildungsgänge vor. Daher werden ab spätestens 13:00 Uhr auch die älteren Schüler/innen und die Ehemaligen, die als Referenten bei „Abi und was dann“ im Einsatz sind, am Schulfest teilnehmen können. Geplant sind neben dem Laufspektakel eine Kuchentheke und ein Pommes-/Würstchenstand, den traditionsgemäß die GSG-Eltern organisieren werden. Natürlich wird es im Vorfeld noch einen Elternbrief geben, in dem die genaue Organisation dieses Tages erläutert wird.

Die Detailplanung für den GSG-Stand wird zwar erst kurz vor der Veranstaltung beim nächsten GSG-Treffen erfolgen, aber schon jetzt haben sich einige Eltern als Helfer eingetragen.

Frühschicht (10:00 bis 12:30 Uhr)	Spätschicht (12:30 bis 15:00 Uhr)
Achim Geil	Anne Christian
Wilfried Hoffmann	Jens Klausdeinken
Claudia Isnardy	Ursula Fischer
Marion Nuppeney	Markus Tölle
Gönül Öztürk	Gönül Öztürk
Verena Eich	Stefanie Gemein
Ralf Kolling	Inga Oltersdorf-Leurs
Karin Pegoretti	Ulrike Leimkühler
Biserka Klein	Sabine Schindlatz
	Dagmar Pelzer

Es wird an unserem Stand wie in den vergangenen Jahren Pommes und Grillwürstchen geben. Frau Öztürk hat angeregt, statt der bisherigen Rindswürstchen die speziellen „Halal-Würstchen“ anzubieten. Sie ist bereit, sich um den Einkauf dieser Würstchen zu kümmern und ihren eigenen Bräter für die Zubereitung mitzubringen. Frau Heimermann muss mit Herrn Heinz abklären, ob es problemlos möglich ist, zwei Fritteusen und den Elektro-Bräter von Frau Öztürk vor dem MSS-Raum anzuschließen.

Als Anregung für die Kuchentheke machten die Eltern den Vorschlag, auch frische Waffeln anzubieten. Frau Leimkühler bot in diesem Zusammenhang an, dass man evtl. von der benachbarten Grundschule „Doppel-Waffeleisen“ ausleihen könne, die dort nämlich speziell zur Nutzung bei Schulfesten angeschafft wurden.

3. Aktuelle Informationen zum Thema „Sicherer Schulweg“

Frau Heimermann berichtete, dass Herr Dr. Braner in der vergangenen Woche von Herrn Birkenbeil (Kreisverwaltung Ahrweiler) zwei interessante Schriftstücke aus den Jahren 1986 und 1996 erhalten habe. Aus diesen geht hervor, dass sich der Landkreis Ahrweiler zur ganzjährigen Offenhaltung der Zufahrt vom Dreifaltigkeitsweg (über das Gelände des Parkplatzes) zur Pestalozzistraße verpflichtet. Weiterhin verpflichtet sich die Stadt Sinzig zur Übernahme des Streudienstes auf dem Parkplatzgelände der Schule während Ferienzeiten. Zudem wollte die Kreisverwaltung Ahrweiler bereits im Jahr 1996 Hinweisschilder an den beiden Einfahrten zum Parkplatz mit folgendem Text anbringen: „Privatgelände – Betreten auf eigene Gefahr...“

Aufgrund dieser neuen Informationen ist der Plan, den Parkplatz zu schließen, um das Verkehrschaos morgens und mittags zu mindern, natürlich nicht umsetzbar. Herr Tölle bemerkte, dass man nun evtl. doch über eine „Kiss & Ride“-Zone (wo Eltern die Kinder morgens rauslassen, aber nicht parken oder mittags dort auf ihre Kinder zum Abholen warten dürften) auf einer Seite des Parkplatzes nachdenken sollte. Diese Zone könne aber nur eine Ergänzung zu den beiden bereits angedachten Hol- und Bringzonen auf der Jahnwiese und unter der B9 sein. Weiterhin riet Herr Tölle dazu, dass die geplanten versenkbaren Poller im Dreifaltigkeitsweg kurz nach der Einfahrt zum Parkplatz angebracht werden und eine Einbahnstraßenregelung (Dreifaltigkeitsweg → Parkplatz → Pestalozzistraße) getroffen werden sollte.

Es wurden noch weitere Aspekte angesprochen, z.B. ob man Geländer zur Lenkung des Schülerstroms auf dem Parkplatz anbringen sollte oder ob die Poller vor oder hinter dem Gelände der evangelische Gemeinde verankert werden sollten...

Man war sich einig, dass ein weiteres Planungsgespräch der AG „Sicherer Schulweg“ mit dem neuen Bürgermeister der Stadt Sinzig, Herrn Geron, zeitnah stattfinden müsse. Herr Dr. Braner wird diesbezüglich Rücksprache mit Herrn Geron halten. Insbesondere über die Verkehrsführung während der bevorstehenden Bauphasen im Dreifaltigkeitsweg müsse

beraten werden. Die Anwesenden hoffen, dass das zu erwartende Verkehrschaos während der Bauphasen vielleicht auch etwas Gutes haben könnte, nämlich dass sich „neue Gewohnheiten“ einspielen und die Verkehrsteilnehmer später auch nicht mehr „direkt bis vor die Haustür“ der Schulen fahren werden (daher sollte die Einrichtung der Hol- und Bringzonen möglichst schnell in Angriff genommen werden).

Zum Schluss wies Frau Heimermann noch darauf hin, dass die Parkausweise für die Schüler/innen auslaufen werden. Das heißt, dass keine neuen Parkausweise mehr für Schüler/innen ausgegeben werden und die Schüler/innen jeweils nach dem Abitur ihre Parkausweise zurückgeben. Grund für diese Vorgehensweise ist zum einen die Tatsache, dass die Zahl der Parkplätze nicht für alle Bediensteten des Rhein-Gymnasiums und alle interessierten Schüler/innen ausreicht und zum anderen die Aussicht auf die bevorstehenden Bauarbeiten im Dreifaltigkeitsweg.

4. Verschiedenes

Schulhofgestaltung (Stufen auf dem unteren Schulhof)

Leider gibt es von Seiten der Kreisverwaltung Ahrweiler als Schulträger noch immer keine Antwort auf den Antrag zur Sanierung der Betonstufen.

Offene Decke in der Sporthalle

Frau Pegoretti wies darauf hin, dass vor mehreren Wochen einige Deckenelemente in der Sporthalle demontiert wurden und seither Teile der Decke offen stünden, was insbesondere bei Ballsportarten eine Unfallgefahr darstelle.

Erste Ideensammlung für das 50-jährige Bestehen des Rhein-Gymnasiums 2021

- Eine Festschrift, die einen Überblick über die Entwicklungen am Rhein-Gymnasium von 1971 bis 2021 gibt, wäre wünschenswert. Dabei sollte auf professionelle Unterstützung zurückgegriffen werden. Da Herr Wohlfahrt von der Firma Optiprint als ehemaliger Schüler und Vater dem Rhein-Gymnasium sehr verbunden ist und uns schon des Öfteren bei Druckaufträgen geholfen hat, könnte man ihn auch bei einer Festschrift um Unterstützung bitten.
- Ähnlich wie die Zeitleiste in der Bibliothek, die Frau Thelen in Zusammenarbeit mit der Firma Optiprint gestaltet hat, könnte man evtl. eine von unten nach oben orientierte Zeitleiste auf dem neuen Fluchtturm gestalten.
- Man könnte evtl. eine Art „Ehemaligen“-Denkmal für sämtliche Abiturjahrgänge des Rhein-Gymnasiums der letzten 50 Jahre gestalten, etwa: Fliesen mit Fotos oder Logos (inkl. Motto) der jeweiligen Abiturjahrgänge an einer Innen- oder Außenwand der Schule anbringen.
- Auf jeden Fall sollte ein großes Fest zum Schuljubiläum auf dem Schulgelände organisiert werden, zu dem man insbesondere ehemalige Schüler/Lehrer einladen sollte (dabei könnte auf die E-Mail-Adressen, die Frau Konrad im Rahmen des Ehemaligen-Netzwerks gesammelt hat, zurückgegriffen werden).

Termin für das nächste Treffen:

Das nächste Treffen der AG „Gemeinsam Schule gestalten“ findet am **Montag, 7. Mai 2018, um 19.30 Uhr**, im Neubau statt.

Protokoll: Silvia Heimermann